

SITZUNG

Sitzungstag:

16.04.2012

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzender

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

Niederschriftführer

KOVR Manfred Drumm	
--------------------	--

Ausschussmitglieder

Matthias Bachmann	
Katharina Büdel	
Dr. Wolfgang Frey	Vertretung für Herrn Andreas Hartenfels
Michael Kolter	
Ute Lauer	
Christoph Lothschütz	
Klaus Müller	
Dr. Stefan Spitzer	
Helmut Weyrich	

Kreisbeigeordnete

2. Kreisbeigeordneter Otto Rubly	
3. Kreisbeigeordneter Gerhard Kirch	

Verwaltung

Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
BD Gerhard Mildau	
KVD Ulrike Nagel	
RD Horst-Dieter Schwarz	
KAM Marc Wolf	

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Rudi Agne	entschuldigt
Andreas Hartenfels	entschuldigt

Kreisbeigeordnete

1. Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	entschuldigt
-------------------------------------	--------------

Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Montag, dem 16.04.2012, um 09:00 Uhr,
im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

A) Öffentlicher Teil

1. Unterrichtung über Eilentscheidung;
hier: Auftragsvergabe zu Arbeiten/Leistungen des Gewerks Elektroarbeiten im Rahmen der Errichtung eines Mensagebäudes bei der Integrierten Gesamtschule (IGS) Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr
2. Vollzug des Haushaltsplanes 2011;
hier: Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen
3. Sporthalle der Integrierten Gesamtschule (IGS) Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr;
hier: Erforderliche statische Nachrüstung an den Lichtkuppelverkleidungen
4. Beitritt zum Verein "ZukunftsRegion Westpfalz e.V."
5. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

6. Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende, die Tagesordnung wegen Dringlichkeit um die Tagesordnungspunkte

*3. Sporthalle der Integrierten Gesamtschule (IGS) Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr;
hier: Erforderliche statische Nachrüstung an den Lichtkuppelverkleidungen*

und

4. Beitritt zum Verein „ZukunftsRegion Westpfalz e.V.“

zu erweitern.

Der Kreisausschuss nahm die vom Vorsitzenden vorgeschlagene Änderung zur Tagesordnung einstimmig an. Da keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt wurden, wurde im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen.

Kreisausschuss-Sitzung am 16.04.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 10
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis
		Dafür Dagegen Enthaltung
		- - -

Unterrichtung über Eilentscheidung;

hier: Auftragsvergabe zu Arbeiten/Leistungen des Gewerks Elektroarbeiten im Rahmen der Errichtung eines Mensagebäudes bei der Integrierten Gesamtschule (IGS) Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr

Bei der Kreisausschuss-Sitzung vom 08.02.2012 wurden verschiedene Ausbaugewerke zur Errichtung der Mensa an der IGS in Schönenberg-Kübelberg vergeben. Zu diesem Zeitpunkt lag das Ausschreibungsergebnis der Elektroarbeiten noch nicht vor. Um den schnellstmöglichen Baufortschritt zu gewährleisten, muss kurzfristig die Vergabe der Leistungen zum Gewerk Elektroarbeiten vorgenommen werden

Die Auftragssumme wurde im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ermittelt.

Die Submission fand am 24.02.2012 statt.

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis nach Anfrage erhielten: 3
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben : 3

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa Leyser Dirk, Kusel	68.301,48 €
2. Fa Wieland & Schultz, Kaiserslautern	72.300,79 €
3. Fa Jansen, Bosenbach	78.837,70 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Elektroarbeiten stellte sich die Firma Dirk Leyser, Fritz-Wunderlich-Straße 51 a aus 66869 Kusel als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Ingenieurbüro CTI aus Rehweiler, die Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 68.301,48 € an den günstigsten Bieter, die Firma Dirk Leyser aus Kusel zu vergeben.

Für das Gewerk Elektroinstallationsarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in Höhe von brutto 56.525,- € angesetzt. Die Angebotssumme der Firma Leyser liegt 11.776,48 € über den veranschlagten Kosten.

Unter Berücksichtigung der bisher insgesamt vergebenen Aufträge (641.290,- €) liegt die Vergabesumme somit jedoch um 7.122,08 € unter der Kostenberechnung.

Eilentscheidung:

Am 06.03.2012 wurde durch den Landrat per Eilentscheidung beschlossen, die Elektroarbeiten der Mensa der IGS Schönenberg-Kübelberg/ Waldmohr, wie von der Verwaltung empfohlen, an den günstigsten Bieter, die Firma Dirk Leyser zu vergeben.

Die Zustimmung des Kreisvorstandes wurde am 06. bzw. 07.03.2012 telefonisch eingeholt.

Die Mitglieder des Kreisausschusses erhoben gegen die Eilentscheidung keine Einwände.

Kreisausschuss-Sitzung am 16.04.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl:	11	
		davon anwesend:	10	
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		10	0	0

***Vollzug des Haushaltsplanes 2011;
hier: Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen***

Für die Baumaßnahme Kindertagesstätte Theisbergstegen wurde mit Bewilligungsbescheid der Kreisverwaltung vom 01.09.2010 eine Zuwendung des Kreises in Höhe von 195.651,96 € bewilligt. Die zuwendungsfähigen Baukosten wurden erreicht. Bislang erfolgte noch keine Auszahlung der Zuwendung.

Im Haushaltsplan 2011 waren als Zuwendung für die Kindertagesstätte ein Betrag in Höhe von 100.000 € als Haushaltsansatz in 2011 und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 95.700 € für 2012 veranschlagt.

Im Haushaltsplan 2012 wurden Zuwendungen in Höhe von insgesamt 297.000 € für die Kindertagesstätten in Altenkirchen, Herschweiler-Pettersheim, Konken, Pfeffelbach, Grumbach und Kusel, Paul-Gerhardt veranschlagt. Ein Haushaltsansatz aus der Verpflichtungsermächtigung aus 2011 für Theisbergstegen war im Haushalt 2012 nicht vorgesehen.

Die noch erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 95.700 € können jedoch im Rahmen der Haushaltsrechnung 2011 aufgrund sonstiger geringerer Auszahlungen zusätzlich bereitgestellt werden, ohne dass der Gesamtkreditbedarf für 2011 überschritten wird

Beschluss:

Die Kreisausschuss beschließt, den Betrag in Höhe von 95.700 € überplanmäßig bereitzustellen, mit der Maßgabe, den Gesamtkreditbedarf für das Jahr 2011 nicht zu überschreiten.

Kreisausschuss-Sitzung am 16.04.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 10				
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	10
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
10	0	0				

**Sporthalle der Integrierten Gesamtschule (IGS) Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr;
hier: Erforderliche statische Nachrüstung an den Lichtkuppelverkleidungen**

Der Vorsitzende erklärte, dass Herr Wagner vom Architekturbüro Köhler, Jung und Wagner, und der Tragwerksplaner der neuen Dachkonstruktion, Herr Theis, Ende letzter Woche die Lichtkuppelverkleidungen in der Sporthalle bezüglich des baulichen Zustands untersucht haben. Dabei sollte festgestellt werden, ob es durch die diversen Wassereinbrüche der letzten Jahre eventuell erforderlich sei, Platten der Verkleidungen auszutauschen. Vielmehr musste man aber auch feststellen, dass die Aufhängung der Lichtkuppelverkleidung statisch nicht ausreichend ist. Anschließend erläuterte er den derzeitigen Bauzustand anhand von Bildern.

Der beauftragte Tragwerksplaner, Herr Theis konkretisierte, dass bei der Untersuchung festgestellt worden sei, dass die Verkleidung aus 19 mm Spanplatten hergestellt wurde und noch intakt sei. Die Aufhängung der ganzen Verkleidung bestehe jedoch aus dünnen Stahldrähten. Dementsprechend sei die Aufhängung statisch unterdimensioniert und für das Gewicht der Verkleidungen nicht ausreichend. Außerdem entsprechen die Ausführung der Verbindungen und Befestigungen nicht den technischen Regelwerken. Daher müsse dringend nachgearbeitet bzw. die Konstruktion verstärkt werden.

Weiterhin erklärte Herr Theis, dass man ein Konzept erarbeitet habe, bei dem die Verkleidungen nicht abgenommen und erneuert, sondern so verstärkt werden solle, dass die Standsicherheit gewährleistet werde. Dies solle mit Hilfe von Windrispenbändern geschehen, welche mit der Verkleidung verschraubt und mit den vorhandenen Wechsellagern der bestehenden Dachkonstruktion der Halle verbunden werden. Für diese Maßnahme würden Kosten von ca. 15.000,- Euro entstehen und die Halle müsste bis zum Abschluss der Maßnahme für ca. 4 Wochen gesperrt werden.

Nachdem der Architekt, Herr Wagner, nach kurzer Diskussion insbesondere hinsichtlich der optischen Auswirkungen darauf hinwies, dass die Änderungen aufgrund der Deckenhöhe von ca. 7 m wenig auffalle, erklärte der Vorsitzende, dass bei dieser finanziellen Größenordnung zwar ihm selbst die Entscheidung obliege, er den Kreisausschuss jedoch wegen der Nebenstände beteiligen möchte. Anschließend wurde über die Angelegenheit abgestimmt.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der Konzeption zur statischen Nachrüstung an den Lichtkuppelverkleidungen in der Sporthalle der Integrierten Gesamtschule (IGS) Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr, wie vom Tragwerksplaner vorgestellt, zu.

Kreisausschuss-Sitzung am 16.04.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 10				
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	10
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
10	0	0				

Beitritt zum Verein "ZukunftsRegion Westpfalz e.V."

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes erläuterte der Vorsitzende, dass man zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Region Westpfalz, wie dies in benachbarten Regionen bereits angestoßen wurde, einen eingetragenen Verein gegründet habe, der außerdem neue Kooperationsmöglichkeiten mit den Nachbarregionen, wie beispielsweise der Metropolregion Rhein-Neckar, eröffne. Der neue Verein „ZukunftsRegion Westpfalz, in dem die Kräfte aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft gebündelt werden sollen, sei am 11.04.2012 gegründet worden. Da es sich jedoch nicht um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handle, wemgleich der Jahresbeitrag nur 750,- Euro betrage, obliege die Entscheidung über den Beitritt dem Kreistag. Dementsprechend habe er bei der Gründungsversammlung nicht den Beitritt des Landkreises Kusel erklären können. Gleichzeitig finde jedoch bereits am 08.05.2012 eine große Auftaktveranstaltung statt. Da die nächste Kreistagssitzung erst Ende Juni vorgesehen sei, wolle er daher, nach entsprechender vorheriger Beschlussempfehlung durch den Kreisausschuss und mit Zustimmung des Kreisvorstands, im Wege der Eilentscheidung über die Angelegenheit entscheiden und den Beitritt erklären. Die Vorsitzenden, der nicht im Kreisausschuss vertretenen Fraktionen, hätten bereits im Vorfeld ihre Zustimmung signalisiert. Der Kreistag soll dann im Rahmen der nächsten Sitzung unterrichtet werden.

Nachdem Frau Katharina Büdel (FDP) kurz auf die Bedeutung hinwies, dass sich die Westpfalz endlich entsprechend organisiert, wurde über die Angelegenheit abgestimmt.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreisvorstand, den Beitritt zum Verein „ZukunftsRegion Westpfalz e.V.“ zu beschließen.

Kreisausschuss-Sitzung am 16.04.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 10		
TOP: 5	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür -	Dagegen -	Enthaltung -

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

▪ **Zinsanpassung für einen Kredit des Landkreises Kusel - Abfallwirtschaft –**

Am 31.03.2012 sei die Festzinsvereinbarung für den nachstehenden Kredit (Gläubiger: Kreissparkasse Kusel) ausgelaufen:

Kto-Nr.	Kontostand am 01.01.2012 €	Zinssatz zurzeit v.H.	Tilgungsrate halbjährlich €	Restlaufzeit bis
6200262613	213.038,38	4,24	4.260,76	31.12.2036

Am 26.03.2012 lagen für eine neue Festzinsvereinbarung folgende Angebote vor:

Kreditinstitut	Zinssatz bei einer Festzinsvereinbarung von Jahr/en (v.H.)				
	1	2	3	4	5
1. Deutsche Postbank, Bonn	keine Angebotsabgabe				
2. Landesbank Hessen - Thüringen, Frankfurt	keine Angebotsabgabe				
3. KSK Kusel	1,48	1,32	1,54	1,81	2,09
4. CC Ges. für Geld u. Dev., Taufkirchen	-	1,699	1,79	1,95	2,15
5. CDS Finanz AG, München-Neuried	keine Angebotsabgabe				
6. MAGRAL AG, München	keine Angebotsabgabe				

Für den genannten Kredit sei man ab 01.04.2012 eine neue Festzinsvereinbarung von drei Jahren mit der KSK Kusel zu einem Zinssatz von 1,54 v.H. bei 100 %iger Auszahlung eingegangen. Die Zahlungsmodalitäten für die Zins- und Tilgungsleistungen bleiben unverändert.

▪ **Zinsanpassung für einen Kredit des Landkreises Kusel**

Am 31.01.2012 seien die Festzinsvereinbarungen für nachstehende Kredite ausgelaufen:

Lfd. Nr.	Kontostand zur Zeit	Zinssatz bisher	Tilgungsrate z.Zt. (halbjährlich)	Restlaufzeit bis
1	169.953,43 €	1,78%	42.616,18 €	30.12.2013
2	136.821,79 €	1,78%	34.077,60 €	30.12.2013
3	178.952,24 €	1,78%	25.564,59 €	30.6.2015
	485.727,46 €		102.258,37 €	

Am 26.01.2012 lagen für neue Festzinsvereinbarungen folgende Angebote vor:

	Kreditinstitut	Zinssatz in % bei einer Festzinsvereinbarung von Jahren			
		1	1 Jahr 11 Monate	2	3 Jahre 5 Monate
1.	Anton von Below & Co. Hamburg	keine Angebotsabgabe			
2.	Hessisch-Thüringische Landesbank, Frankfurt	keine Angebotsabgabe			
3.	Kreissparkasse Kusel, Kusel	1,59	Nr. 1 + 2: 1,40	Nr. 3: 1,40	1,80
4.	CC, Gesellschaft für Geld u. Devisenhandel, Taufkirchen	keine Angebotsabgabe			
5.	Magral AG Offenbacherstraße 41 München	keine Angebotsabgabe			
6.	Witt & Co oHG Unterhaching Nur für 4. Kredit	keine Angebotsabgabe			

Aufgrund des § 6 Nr. 6 der Hauptsatzung sei die Verwaltung für die genannten Kredite ab 01.02.2012 neue Festzinsvereinbarungen von 1 Jahr und 11 Monaten bzw. 2 Jahren mit der Kreissparkasse Kusel zu einem Zinssatz von 1,40 v. H. bei 100 %iger Auszahlung eingegangen.

▪ **Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens**

Hierzu informierte er, dass ursprünglich vorgesehen gewesen sei, gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Kusel die Ersatzbeschaffung einer abgerüsteten Version des ELW 2 vorzunehmen, nachdem der im Jahre 1995 gemeinsam angeschaffte Einsatzleitwagen aufgrund eines Unfalls total beschädigt wurde. Da die Verbandsgemeindeverwaltung inzwischen mitgeteilt habe, dass seitens der Feuerwehr Kusel derzeit kein entsprechendes Personal für die Aufgaben des überörtlichen Brandschutzes gestellt werden könne, müsse von einer gemeinsamen Beschaffung abgesehen werden. Das Fahrzeug soll nunmehr gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler beschafft werden.

- **Zuweisung eines Löschgruppenfahrzeugs als Ergänzung des Katastrophenschutzes zum Zwecke des Zivilschutzes**

Weiterhin informierte er, dass die ADD mitgeteilt habe, dass sie dem Landkreis Kusel aus dem Beschaffungsprogramm des Bundes ein Löschgruppenfahrzeug (LF-KatS) zuweise. Dieses Fahrzeug soll der Stützpunktfeuerwehr Glan-Münchweiler zum gemeinsamen Einsatz im örtlichen und überörtlichen Brandschutz überlassen werden.

- **Neuterminierung Kreisausschusssitzung**

Anschließend informierte er, dass aufgrund von Terminüberschneidungen die Kreisausschusssitzung am 21.05.2012 verschoben werden müsse. Daraufhin wurde festgelegt, dass die Sitzung nunmehr am Mittwoch, dem 23.05.2012, stattfindet.

- **Modellvorhaben LandZukunft**

Nachfolgend verwies er auf das Schreiben des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, das den Mitgliedern des Kreisausschusses ausgeteilt war, wonach der Landkreis Kusel nicht von der Jury als Förderregion für das Modellvorhaben LandZukunft ausgewählt worden sei und ging kurz auf die Einschätzung der Jury zum Wettbewerbsbeitrag ein.

- **Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts**

Auf Anfrage von Herrn Klaus Müller (SPD) ging der Vorsitzende auf die voraussichtlichen Auswirkungen für die Abfallentsorgungseinrichtung des Landkreises durch die Neuordnung des Kreislaufwirtschaft- und Abfallrechts ein.

- **Breitbandversorgung Pfälzer Bergland**

Weiterhin bat Herr Klaus Müller (SPD) um Klärung der Vertragssituation mit der Firma Inexio hinsichtlich der zeitlichen Einbindung kleinerer Ortsteile wie Sangerhof und Liebsthal, da sich dort der Anschluss an das Breitbandnetz offensichtlich weiter verzögere.

- **Wasserburg Reipoltskirchen**

Schließlich informierte der Vorsitzende darüber, dass man derzeit mit einem potentiellen Pächter für das Restaurant Wasserburg Reipoltskirchen in Gesprächen sei.

- **Arbeitslosenzahlen**

Zum Schluss informierte er noch über die Arbeitslosenquote im Monat März von 5,3 %.

Der Kreisausschuss nahm die Informationen des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vom Vorsitzenden vorgetragenen Informationen wurden seitens der Mitglieder des Kreisausschusses keine erhoben.

Die Sitzung begann um 09:00 Uhr und endete gegen 10:00 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:
gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:
gez.
(Manfred Drumm)
Kreisoberverwaltungsrat